

# Ofen und Herd – Feuer in Form

Kochen | Backen | Heizen

Freitag 24. bis Sonntag 26. Oktober 2025

Museum Tiroler Bauernhöfe Kramsach



## 5. Verbandstagung des Arbeitskreises für Hausforschung – Regionalgruppe Österreich

Lange Zeit war das offene Feuer am Boden oder auf offenen Herdstellen ein Standard, der in bestimmten Regionen bis in das 20. Jahrhundert überdauerte. Erst mit der Entwicklung und Verbreitung von Öfen als geschlossene Feuerstätten mit direkter Rauchableitung nach außen steht ein rauchfreier und gewärmter Raum – die Stube – zur Verfügung. Diese für die Wohnkultur folgenreiche Innovation lässt sich im alpinen Raum spätestens am Übergang vom Hoch- zum Spätmittelalter fassen und betrifft in der Folge die Wohnbereiche aller sozialen Schichten. Mit dem Wortpaar Ofen und Herd im Titel der Tagung sollen die häuslichen Feuerstätten verstanden werden. Diese beiden Wörter entstammen der Alltagssprache, haben schwankende Bedeutungen und sind nicht immer und überall begrifflich voneinander zu trennen. Während ein Ofen einen Raum beheizt, dient der Herd zum Kochen und Erwärmen von Speisen. Den Untersuchungen Konrad Bedals zufolge lässt sich diese Trennung aber nicht generalisieren und Ofen und Herd sind nicht zwingend ein eindeutig zu definierendes Gegensatzpaar im Bereich der häuslichen Feuerstätten. Grundsätzlich ist ein Ofen nichts Anderes als eine ummantelte bzw. umschlossene Feuerstelle, während der offene Herd eine Fläche ist, auf der das Feuer frei brennt. Spätestens seit dem 19. Jahrhundert ist dies nur mehr bedingt der Fall, denn aus dem offenen Herd sind das Feuer nahezu einschließende Herde (Sparherde) geworden.

### Freitag, 24. Oktober

ab 8:30 Uhr **Ankunft und Registrierung**

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**

#### Sektion 1: Aktuelle Forschungen

09:20 Uhr

*Heimo Schinnerl, Klagenfurt: Ergebnisse der Dendrodatierung von Blockbauten aus dem 15. bis 16. Jahrhundert in St. Oswald bei Bad Kleinkirchheim*

09:40 Uhr

*Alfred Lichtenschopf, Museumsverein Waidhofen an der Ybbs: Gunter Dimt, Kunsthistoriker und Volkskundler: Die Schenkung seines Bauarchivs an den Musealvereins Waidhofen an der Ybbs*

10:00 Uhr **Kaffeepause**

#### Sektion 2: Feuerstellen im Alltag I

10:30 Uhr

*Monika Brunner-Gaurek, Land Salzburg: Das Flachgauer Rauchhaus – Funktionstypus oder Entwicklungsstufe?*

11:00 Uhr

*Albrecht Bedal, Pappenheim: Küche und Stube im älteren ländlichen Hausbau in Baden-Württemberg*

11:30 Uhr

*Martin Ortmeier, Eglham: Der Sesselofen in Ostbayern und im Böhmerwald*

12:00 Uhr **Mittagessen** (Selbstzahler) im Rohrerhof (Museumswirtshaus)

13:30 Uhr

*Konrad Bedal, Bad Windsheim: Ofengabel und Dreifuß. Kochen im Ofen und auf dem Herd in Franken und der Oberpfalz. Vom späten Mittelalter bis zu den letzten Spuren um 1960*

14:00 Uhr

*Stephan Pedoth, Kurtinig: Die Chronologie der Reinsberger Kachelöfen (Südtirol)*

14:30 Uhr

*Thomas Kühtreiber, Universität Salzburg/IMAREAL: Kombinationsöfen der Zeit um 1900 aus dem Ostalpenraum: Kachelöfen mit integrierten Backöfen*

15:00 Uhr **Besichtigung von ausgewählten Objekten im Freilichtmuseum**

18:30 Uhr **Mitgliederversammlung des AHF-Österreich**

### öffentliches Abendprogramm:

19:30 Uhr

*Ingeborg Schmid, Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal und Heinz Fechner, Innsbruck: Präsentation des Films „Ofnbonkpalaver“.*

Länge ca. 15 min/Buch und Idee: Ingeborg Schmid/Musik: Karl Schmid/Ton: Helmut Mader/Assistenz: Erwin Aichner/Kamera und Schnitt: Heinz Fechner. Eine Produktion der »glotzpipm« 2016.

20:00 Uhr **Abendvortrag**

*Anja Grebe, Universität für Weiterbildung Krems: Kochen, Sieden, Rösten, Braten, Backen – Kochbücher als Quellen für Herdformen und Herdtechnik*

anschließend **Abendempfang**

## Samstag, 25. Oktober

09:00 Uhr  
Start **Busexkursion in das Ötztal**

**Besichtigung der Ötztaler Museen**  
(Heimat- und Freilichtmuseum sowie Gedächtnisspeicher in Längenfeld und Turmmuseum in Ötz) und der nach einem Brand von 1945 wiederaufgebaute **Ort Grins** mit frühbarocker Spitzbogenbrücke samt bauzeitlichem Lehrgerüst (1639 i).



## Sonntag, 26. Oktober

### Sektion 2: Feuerstellen im Alltag II

08:00 Uhr  
*Oliver Fries, Tulln an der Donau:* **Der Erkerbackofen und seine Stellung im Ostalpinen Raum: Eine bauhistorische Erkundung**

08:30 Uhr  
*René Heusler und Christiane Weber, Universität Stuttgart:* **Ein Backofen auf der Wohntage - Entdeckung in einem hohenloher Wohnhaus von 1779**

09:00 Uhr  
*Lisa-Maria Gerstenbauer, Tulln an der Donau:* **Die Einführung des Sparherds im privaten Haushalt in Österreich**

09:30 Uhr  
*Birgit Silberbauer, Salzburg:* **Ein verschwundener Zeitzeuge der Geschichte Salzburgs: Die k.k. Militärbäckerei im Areal des ehem. Fürsterzbischöflichen Hofmarstalles**

10:00 Uhr **Kaffeepause**

10:30 Uhr  
*G. Ulrich Großmann, Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg:* **Hygiene und Baden in mittel-europäischen Burgen**

11:00 Uhr  
*Eva Pichler, Bamberg:* **Waschküchen im gründerzeitlichen Wohnbau**

### Sektion 3: Rauchführung und Abluft

11:30 Uhr  
*Frieder Leipold, Ludwig-Maximilians-Universität München:* **Rauch, Feuer, Abluft – Eine neue Typologie historischer Küchen**

12:00 Uhr  
*Jochen Georg Güntzel, Detmold:* **Venezianische Schornsteine - Funktionen und Formen, geschichtliche und konstruktive Bedingungen**

12:30 Uhr  
*Jürgen Giese, Otto-Friedrich-Universität Bamberg:* **Die Einführung des sog. russischen Schornsteines in Deutschland**

13:00 Uhr **Mittagsimbiss**

### Sektion 4: Quellen- und Archivforschung, Archäologie

14:00 Uhr  
*Isabelle Prackwieser und Florian Martin Müller, Universität Innsbruck:* **Der „Stubenofen“ von der Hohen Birga in Brigitz. (De-)konstruktion und Rezeption eines archäologischen Befundes**

14:30 Uhr  
*Johannes Buege, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:* **Wie viele Feuer brennen im Kloster? Literarisches und Reales auf dem St. Galler Klosterplan**

15:00 Uhr  
*Thomas Spohn, Dortmund:* **Häusliche Feuerstellen in Archivalien – das Beispiel der „Türkensteuer-Rauchschatzung“ von 1664 im Herzogtum Westfalen**

15:30 Uhr  
*Wolfgang Galler, Wolkersdorf und Thomas Schmid-Schwaigerlehner, Pilschsdorf:* **Wann ein Feuer auskumbt – Brandschutzbestimmungen in niederösterreichischen Weistümern und Zirkularen vom Spätmittelalter bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts mit Schwerpunkt auf das Viertel unter dem Manhartsberg (Weinviertel)**

16:00 Uhr  
*Ronald Kurt Salzer, Akademie der Wissenschaften Wien:* **Die Herd- und Ofenlandschaft in Waldviertler Wohnhäusern gemäß Vogelschauansichten aus der Zeit um 1700**

16:30 Uhr  
**Schlussdiskussion und Ende der Tagung**



### Tagungsort:

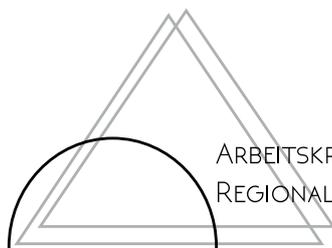
Museum Tiroler Bauernhöfe  
Angerberg 10, 6233 Kramsach

### Tagungsgebühren alle Tage/Einzeltag:

100/45 € für Regionalgruppe Österreich und Studierende  
120/70 € für Mitglieder des AHF e.V.  
150/70 € für Nicht-Mitglieder  
40 € für Referentinnen und Referenten  
Inklusive Kaffeepausen, Lunchpaket und Busexkursion.

**Anmeldung bis 10. Oktober 2025**

Weitere Informationen sowie das Formular für die Anmeldung finden Sie auf [www.ahf-oesterreich.at](http://www.ahf-oesterreich.at).



ARBEITSKREIS FÜR HAUSFORSCHUNG –  
REGIONALGRUPPE ÖSTERREICH

Kooperationspartner:

